

NIEDERSCHRIFT

über die 2. Sitzung des Schul- und Kulturausschusses
am Donnerstag, 24.02.2005, 18:00 Uhr
Begegnungsstätte im Rathaus,
Hauptstraße 24, 48346 Ostbevern

Anwesend:

Averbeck, Ursula	
Breuer, Mathilde	
Cappenberg, Alwine	Vertretung für Herrn Heiner Annegarn
Dilling, Karin	
Gebühr, Gabriele	Vertretung für Frau Ulrike Schmidt
Kock, Heinz	
Krieger, Claudia	
Läkamp, Karin	
Lamour, Martina	Vertretung für Frau Birgitt Rehrmann
Löckener, August	
Mersch, Winfried	
Rottmann, Hermann	
Rowald, Bernhard	
Tünste-Poschmann, Hildegard	Vertretung für Herrn Peter Kuhn
Vortmeyer, Frank	
Wansing, Klemens	Vertretung für Frau Ida Schimweg
Wördemann, Hildegard	
Zumhasch, Heinz-Josef	

von der Verwaltung

Rüter, Klaus
Stegemann, Hubertus

Es fehlen entschuldigt:

Ausschussmitglieder

Annegarn, Heiner
Kuhn, Peter
Rehrmann, Birgitt
Schimweg, Ida
Schmidt, Ulrike

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr
Ende der Sitzung: 19:10 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellv. AV Zumhasch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestimmung des Schriftführers

VA Rüter wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

3. Verpflichtung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger

Der stellv. AV Zumhasch verpflichtet folgende sachkundige Bürgerinnen und Bürger bzw. Ausschussmitglieder:

Martina Lamour, Martin Licher, Ekkehard Strels und Norbert Winter.

4. Feststellung der Befangenheit

Befangenheit wird nicht festgestellt.

5. Bericht des Bürgermeisters

1. Sitzung des Arbeitskreises Schule am 15. Februar 2005

Am 15.02.2005 fand eine Sitzung des Arbeitskreises Schule statt. Frau Angelika Westemeyer, Schulleiterin der Marien-Grundschule in Telgte und Beraterin für Fragen der Offenen Ganztagsgrundschule im nördlichen Kreis Warendorf hat den Mitgliedern des Arbeitskreises die Ziele der Offenen Ganztagsgrundschule sowie ein mögliches pädagogisches Konzept vorgestellt.

Die Mitglieder des Arbeitskreises verständigten sich darauf, vor den Sommerferien in einer weiteren Sitzung Inhalte sowie einen möglichen Zeitplan zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Ostbevern zu erörtern. Die Verwaltung wird im 2. Quartal 2005 den Schulentwicklungsplan fortschreiben und den Entwurf in der Sitzung des Arbeitskreises Schule und des Schul- und Kulturausschusses vorstellen.

2. Neues Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen

Der Landtag NRW hat am 27. Januar 2005 das Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen beschlossen. Es fasst sieben bisherige Gesetze und drei Verordnungen zusammen. Die Schulgesetzgebung wird damit überschaubarer gestaltet.

Aus Sicht der Gemeinde Ostbevern sind folgende Regelungen erwähnenswert:

Um Eltern und Schülern mehr Möglichkeiten zu geben, sich aktiv am Schulleben zu beteiligen, wird in den Schulkonferenzen der weiterführenden Schulen die Drittelparität eingeführt. Lehrer, Schüler und Eltern haben somit bei den meisten Beschlüssen gleiches Gewicht.

An Schulen existiert künftig generelles Alkohol- und Rauchverbot.

Vom Schuljahr 2005/2006 werden für die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen acht Jahre bis zum Abitur der Regelfall. Als Grundlage für die Schulzeitverkürzung wird schrittweise der Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 (auch in Hauptschulen und Realschulen) ausgeweitet.

Die Kommunen haben nunmehr die Möglichkeit, mehrere Schulformen organisatorisch unter einem Dach zu führen. Werden zwei Schulformen, z. B. Haupt- und Realschule, zusammengefasst, dann muss der Schulverbund mindestens dreizügig sein. Im Interesse eines wohnortnahen Angebotes können einzelne Schulen um einen Schulzweig ergänzt werden.

Die Kosten für die individuelle Betreuung und Begleitung einer Schülerin oder Schülers mit sonderpädagogischem Förderbedarf (sog. Integrationshelfer) gehören nicht zu den Schulkosten. Der Sozialhilfeträger hat diese Kosten im Rahmen der Eingliederungshilfe zu übernehmen.

3. Vorschulische Sprachförderung

Seit Beginn dieses Monats findet wieder ein Kurs zur Sprachförderung im Elementarbereich statt. Für die Durchführung dieses Sprachangebotes im Vorschulalter gewährt das Land eine Zuwendung i. H. v. 1.534 €. In Räumlichkeiten der Franz-von-Assisi-Grundschule werden bis Juli diesen Jahres an drei Vormittagen in der Woche in insgesamt 120 Stunden 14 Kinder, die an den Grundschulen angemeldet wurden, von einer Dipl.-Sozialpädagogin zur Verbesserung ihrer Sprachkompetenz betreut.

Alle bislang geförderten Kinder konnten im Anschluss am Unterricht der 1. Klasse teilnehmen.

4. Situation an der Schulbushaltestelle Lienener Damm

Seit Beginn dieses Schuljahres halten fünf Eltern, der Bezirksbeamte Herr Holtmann sowie Mitarbeiter der Verwaltung morgens abwechselnd die Schüler an der Haltestelle „Lienener Damm“ an, beim Eintreffen und beim Einstieg in die Busse nicht zu drängeln. Positiv hat sich nach den Herbstferien ausgewirkt, dass sich auf Anregung einiger Schüler Zweier-Reihen zu einem geordneten Einstieg bilden. Viele Schüler machen dies von sich aus. Andere Schüler, die sich trotz der Aufforderung, hinten anzustellen, in die Zweier-Reihen drängeln, werden von den Aufsichtspersonen notiert. Die Eltern dieser Schüler werden von der Westfalen Bus GmbH als zuständigem Verkehrsträger schriftlich über das Fehlverhalten informiert. Im Wiederholungsfall werden die Schüler von der Beförderung ausgeschlossen.

Es ist weiterhin eine Aufsicht an der Haltestelle erforderlich. Hierzu werden weitere Helfer gesucht. Im Dezember letzten Jahres wurden die Eltern, der am Lienener Damm einsteigenden Kinder, über die Entwicklung an der Haltestelle schriftlich informiert und gebeten, als Aufsichtspersonen mitzuhelfen. Mit weiteren 5 - 10 Eltern wäre je Aufsichtsperson nur ein Einsatz alle 2 bis 3 Wochen notwendig. Leider haben sich keine weiteren Eltern gemeldet. Bereitwillige zusätzliche Helfer können sich an Frau Termühlen (☎ 72 73) oder im Schulverwaltungsamt bei Herrn Rüter (☎ 82-15) melden.

5. Gründungsversammlung Förderverein Gisunzu - Ostbevern

Alle Interessierte sind am kommenden Dienstag, 01. März 2005 um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus zur Gründungsversammlung des Fördervereins „Gisunzu- Ostbevern“ eingeladen.

6. Dackschaden

Traditionell führt die Laienspielschar Ostbevern alle zwei Jahre ein plattdeutsches Theaterstück in der Josef-Annegarn-Hauptschule auf. In diesem Jahr wird das Stück „Dackschaden“ an 8 Terminen im Monat März aufgeführt. Organisatorisch wird die Laienspielschar von der Kolpingfamilie Ostbevern.

6. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2005 - Einzelplan 2 "Schulen" Vorlage: 2005/016

Der stellv. AV Zumhasch spricht den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelplan 2 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes an.

Folgende Haushaltsstellen bzw. Anträge werden beraten und tlw. beschlossen:

Verwaltungshaushalt

HHST. 2100.639.0000.0 u. 2150.639.0000.3
Schülerbeförderungskosten

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass die Haushaltsansätze, wie in der Vorlage beschrieben, aufgrund der geltend gemachten Preissteigerungen von den Busunternehmen um 5.500,-- € auf 148.000,-- € bzw. um 3.000,-- € auf 59.000,-- € erhöht werden müssen.

Vermögenshaushalt

AM Gebühr stellt für die SPD-Fraktion folgende Anträge:

1. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwicklung von 1-2 Gruppen innerhalb der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2006/07 vorzubereiten.

Für die Planung und Konzeptentwicklung werden 10.000,-- € in den Haushalt eingestellt.

Nach eingehender Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, die weitere Erörterung in der kommenden Ratssitzung fortzuführen.

2. Antrag

Für die Pflasterung des Fußweges vor der Franz-von-Assisi-Grundschule werden 3.000,-- € in den Haushalt eingestellt.

Nach kurzer Beratung verständigen sich die Ausschussmitglieder darauf, den Antrag in der kommenden Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses zu behandeln.

3. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Planung eines Realschulzweiges im Rahmen einer Verbundschule 10.000,-- € in den Haushalt einzustellen.

Nach eingehender Beratung wird über den Antrag abgestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen

Damit ist der Antrag abgelehnt.

Es wird beschlossen:

7. Volkshochschule Warendorf
- Festlegung des Abstimmungsverhaltens der Vertreter der Gemeinde Ostbevern in der Zweckverbandsversammlung
Vorlage: 2005/018

Es wird beschlossen:

Die von der Gemeinde Ostbevern in die Zweckverbandsversammlung entsandten Vertreter haben in der Sitzung am 09.02.2005 dem Entwurf der Haushaltssatzung der Volkshochschule Warendorf für das Jahr 2005 vorbehaltlich der Entscheidung durch den Schul- und Kulturausschuss zugestimmt. Diese Zustimmung wird hiermit genehmigt.

8. Beratung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen für das Jahr 2005
- Einzelplan 3 "Wissenschaft, Forschung und Kulturpflege"
Vorlage: 2005/017

Der stellv. AV Zumhasch spricht den in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Einzelplan 3 des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes an.

Folgende Haushaltsstellen bzw. Anträge werden beraten und beschlossen:

HHST. 3320.717.0000.4

Zuschüsse an kulturtragende Vereine, Verbände u. sonstige

AM Breuer stellt für die CDU-Fraktion folgenden Antrag:

Die Zuschüsse an folgende Vereine werden neu festgesetzt:

Musikverein Ostbevern	von 1.000 €	auf	1.200 €
Spielmannszug Brock	von 200 €	auf	400 €
Kammermusik Ostbevern	von 1.800 €	auf	1.400 €

Über den Antrag wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung

HHST. 3500.713.0000.X

Ant. Kosten für den Volkshochschulzweckverband

Der Ausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der Haushaltsansatz, wie in der Vorlage beschrieben, aufgrund des von der Verbandsversammlung der Volkshochschule am 09.02.05 beschlossenen Entwurfes der Haushaltssatzung für das Jahr 2005, der eine voraussichtliche Umlage für die Gemeinde Ostbevern i.H.v. 20.000,-- € vorsieht, um 2.000,-- € gekürzt werden kann.

9. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung

Auf Anfrage von AM Läkamp und AM Cappenberg teilt GOAR Stegemann mit, dass ab Mitte März 2005 jeweils eine neue Ausstellung in La Folie und der Keimzelle Kunst zu sehen sind.

Ausschussvorsitzender

Schriftführer

gesehen:

Jürgen Hoffstädt
Bürgermeister